

Protokoll
über die 25. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 11.12.2006

Beginn: 17:30Uhr
Ende: 22:05 Uhr

Fortsetzung: 12.12.2006
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:40 Uhr

Ort: Rathaus (Demmlersaal) Am Markt 14

Anwesenheit

ordentliche Mitglieder

Bank, Sabine Dr.	Unabhängige Bürger	
Block, Wolfgang	Die Linkspartei.PDS	
Böttger, Gerd	Die Linkspartei.PDS	
Brauer, Hagen Dr.	CDU und Liberale	
Brill, Anna	Die Linkspartei.PDS	
Brill, Peter	Die Linkspartei.PDS	
Ehlers, Sebastian	CDU und Liberale	
Fischer, Frank	SPD	(nur am 11.12.2006)
Frank, Ruth	Die Linkspartei.PDS	
Gajek, Silke	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Gramkow, Angelika	Die Linkspartei.PDS	
Güll, Gerd	CDU und Liberale	(nur am 11.12.2006)
Haack, Thomas Dr.	SPD	
Haferbeck, Edmund Dr.	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	(nur am 11.12.2006)
Haker, Gerlinde	SPD	
Hennings, Ute	SPD	
Holtzhauer, Rolf Dr. med.	Die Linkspartei.PDS	
Horn, Silvio	Unabhängige Bürger	(nur am 11.12.2006)
Jäger, Armin Dr.	CDU und Liberale	
Jähnig, Claus Jürgen	Unabhängige Bürger	
Janew, Marleen	Die Linkspartei.PDS	
Klammt, Johannes Prof. Dr. Dr.	CDU und Liberale	(nur am 11.12.2006)
Krause, Gerd	CDU und Liberale	
Lange, Andreas	CDU und Liberale	(nur am 11.12.2006)
Lasch, Jürgen	SPD	
Menzlin, Thoralf	Die Linkspartei.PDS	(nur am 11.12.2006)
Meslien, Daniel	SPD	
Nolte, Stephan	CDU und Liberale	

Pelzer, Karla	CDU und Liberale	
Priesemann, Christoph	CDU und Liberale	
Renner, Monika	CDU und Liberale	
Riedel, Georg-Christian	CDU und Liberale	(nur am 11.12.2006)
Rudolf, Gert	CDU und Liberale	
Schroth, Dietmar	Die Linkspartei.PDS	
Schwesig, Manuela	SPD	
Sembritzki, Erika	Die Linkspartei.PDS	
Steinmüller, Rolf	Unabhängige Bürger	
Strauß, Manfred	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Szymik, Jan	Unabhängige Bürger	
Thierfelder, Dietrich Dr. med.	Unabhängige Bürger	
Voss, Renate	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Wilke, Wolfgang	CDU und Liberale	(nur am 11.12.2006)

Verwaltung

Claussen, Norbert Oberbürgermeister
 Friedersdorff, Wolfram Dr.
 Junghans, Hermann
 Rath, Torsten
 Ruhl, Andreas
 Schmidt, Doris
 Schmülling, Wolfgang
 Simon, Simone
 Timper, Simone
 Wollenteit, Hartmut

Leitung: Dr. Armin Jäger

Schriftführer: Frank Czerwonka

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
3. Mitteilungen des Oberbürgermeisters
4. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 24. Sitzung vom 13.11.2006
5. Personelle Veränderungen

6. Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin 2007
 - 6.1. haushaltsbegleitende Beschlüsse
 - 6.1.1. Personalbedarfskonzept für die Landeshauptstadt Schwerin - Fortschreibung für 2007
Vorlage: 01368/2006
I / Hauptverwaltungsamt
 - 6.1.2. Fraktionszuwendungen aus kommunalen Haushaltsmitteln für den Zeitraum vom 01.01.2007 bis 31.12.2007
Vorlage: 01282/2006
I / Hauptverwaltungsamt
 - 6.1.3. - Umgang mit den Altinvestitionskrediten sowie den Verkaufserlösen aus der Veräußerung des Medizinischen Zentrums und der SOZIUS GmbH.
- Außerplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle Tilgung von Krediten zur Umschuldung
Vorlage: 01409/2006
II / Finanzverwaltungsamt
 - 6.2. Haushaltssatzung 2007
 - 6.2.1. Beratung zu den Ergänzungsblättern, Veränderungslisten und Änderungsanträgen
 - 6.2.2. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2007
Vorlage: 01339/2006
II / Finanzverwaltungsamt
(Verwaltungs-, Vermögenshaushalt, Stellenplan, Haushaltskonsolidierungskonzept, Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe, Wirtschaftspläne der Eigengesellschaften)
7. Überplanmäßige Ausgabe im Budget Verkehrsmanagement durch Mehrausgaben in der Haushaltsstelle 67000.54100 "Stromkosten Straßenbeleuchtung"
Vorlage: 01213/2006
IV / Amt für Verkehrsmanagement
8. Finanzierung der Grundinstandsetzung der Knaudtstraße
Überplanmäßige Ausgabe 2006 in der Haushaltsstelle 63000-95188 in Höhe von 250 T€
Vorlage: 01321/2006
IV / Amt für Verkehrsmanagement

9. Fahrpreiserhöhung des NVS zum 01.01.2007
Vorlage: 01372/2006
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
(wiederkehrender Antrag aus der 24. StV am 13.11.06; TOP 16)
10. Kita-Entgeltverhandlungen für das Jahr 2007
Vorlage: 01319/2006
Antrag Fraktion Die Linkspartei.PDS
(wiederkehrender Antrag aus der 22. StV vom 25.09.06; TOP 21)
11. Aktuelle Parkmöglichkeiten Werdervorstadt
Vorlage: 01353/2006
Antrag CDU-Fraktion, Stadtvertreter Christoph Priesemann, Stadtvertreter Gerd Güll
(wiederkehrender Antrag aus der 23. StV vom 16.10.2006; TOP 20)
12. WGS
Vorlage: 01314/2006
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(wiederkehrender Antrag aus der 22. StV vom 25.09.2006; TOP 29)
13. Änderung des B-Planes Wickendorf entlang der Seehofer Straße
Vorlage: 01394/2006
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Ortsbeirat Wickendorf
14. Keine Teil- oder Vollprivatisierung der WGS mbH
Vorlage: 01425/2006
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Die Linkspartei.PDS
15. Denkmalstatus Lärchenallee
Vorlage: 01426/2006
Antrag CDU-Fraktion, Stadtvertreter Gerd Güll, Stadtvertreter Christoph Priesemann)
16. Ausschaltung der Straßenbeleuchtung in Schwerin
Vorlage: 01427/2006
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
17. Förderung des Domes mit Städtebauförderungsmitteln
Vorlage: 01203/2006
IV / Amt für Bauen, Denkmalpflege und Naturschutz
18. Mittelfristige Maßnahmeplanung Stadterneuerung und Stadtumbau
Vorlage: 01327/2006
IV / Amt für Bauen, Denkmalpflege und Naturschutz

19. Gesamtplanung des "Garten des 21. Jahrhunderts" - Schlosspromenade
Teilbereich 1
Vorlage: 01371/2006
BUGA Schwerin 2009 GmbH
20. Stand der Planung Schlosspromenade Abschnitt 5A
Vorlage: 01373/2006
BUGA Schwerin 2009 GmbH
21. Beschäftigungsförderungsgesellschaft Zukunftswerkstatt Schwerin e.V.
Vorlage: 01306/2006
III / Amt für Soziales und Wohnen
22. Zuschuss an die FIT Freizeit-Infrastruktur- und Tourismus Schwerin GmbH
zur weiteren Entwicklung und Gestaltung von Angeboten in dem Bereich
Freizeit und Erholung
Vorlage: 01333/2006
III / Amt für Jugend, Schule, Sport und Freizeit
23. Änderung der Kleineinleitersatzung
Vorlage: 01045/2006
IV / Amt für Ordnung, Umwelt und Verbraucherschutz
24. Bebauungsplan Nr. 41.02 "Mueß - Consrader Weg"
- Beschluss über Stellungnahmen
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 01298/2006
IV / Amt für Bauen, Denkmalpflege und Naturschutz
28. Entlastung des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2005
Vorlage: 01392/2006
II / Finanzverwaltungsamt
29. Projekt "Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie - gegen
Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus
Vorlage: 01444/2006
Antrag SPD-Fraktion

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1.
Der Stadtpräsident eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2.
Der Stadtvertretung liegt folgender Dringlichkeitsantrag auf Aufnahme in die Tagesordnung vor:

DS 01444/2006
Antrag SPD-Fraktion
Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie – gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus

Die Aufnahme des Tagesordnungspunktes auf die Tagesordnung als TOP 29 wird durch die Stadtvertretung mit der gesetzlich geforderten Mehrheit aller Stadtvertreter (§29 Abs. 4 KV M-V) beschlossen.

3.
Die Stadtvertretung bestätigt die vorstehende Tagesordnung **einstimmig**.

zu 2 Mitteilungen des Stadtpräsidenten

1.
Der Stadtpräsident informiert über die Beschlüsse der Stadtvertretung im nicht öffentlichen Teil der 24. Sitzung am 13.11.2006:

- Bericht „Eigenkapitalverstärkung für die WGS Schwerin mbH
- Personelle Angelegenheiten NVS und MVG

2.
Weiterhin informiert der Stadtpräsident darüber, dass die Landeshauptstadt Schwerin des furchtbaren Flugzeugabsturzes vom 12. Dezember 1986, zu dem die Schüler der Klasse 10 a der damaligen Ernst-Schneller-Oberschule gemeinsam mit der Klassenlehrerin und zwei Betreuern in Minsk auf Abschlussfahrt gewesen waren, durch Blumenniederlegungen des Oberbürgermeisters gedenkt.

3.
Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertreter, dass die CDU-Fraktion mit Schreiben vom 27.11.2006 mitteilt, sie mit den Stadtvertretern, die der Freien Demokratischen Partei Deutschlands (FDP) angehören, eine gemeinsame

Fraktion gebildet hat. Nunmehr besteht die Fraktion aus den bisherigen 13 Mitgliedern sowie den Stadtvertretern Christoph Priesemann (FDP) und Gerd Güll (FDP). Mit dem Beitritt führt die Fraktion den Namen CDU-Fraktion und Liberale. Diese Änderung ist wirksam ab dem 28.11.2006.

4.

Den Stadtpräsidenten erreichte ein Schreiben der Fraktion Unabhängige Bürger vom 24.11.2006 zum Tagesordnungspunkt 14 aus der 24. Sitzung der Stadtvertretung vom 16.10.2006 „Erhalt der verkehrsberuhigenden Maßnahme im Ellerried“. Nach Auffassung der Fraktion Unabhängige Bürger ist es nicht zu einer rechtskonformen Handhabung der Geschäftsordnung durch die Sitzungsleiterin gekommen, die im Ergebnis zu einer Be- bzw. Verhinderung der Mandatsausübung von Stadtvertretern der Fraktion geführt hat. Die Fraktion Unabhängige Bürger stellt den Antrag auf Übersendung einer Abschrift der Tonbandaufzeichnung zum Tagesordnungspunkt 14 zur weiteren Prüfung des Sachverhaltes, damit die Abläufe genauestens rekonstruiert und im Bedarfsfall auch nachgewiesen werden können.

Der Stadtpräsident verliest das Schreiben der Fraktion Unabhängige Bürger. Er verweist auf die Kommentierung zur Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern, insbesondere zur Schweriner Kommentierung.

Der Stadtpräsident stellt den Antrag der Fraktion Unabhängige Bürger zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei fünf Dafürstimmen und einigen Stimmenthaltungen ist der Antrag abgelehnt.

zu 3 Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Die Mitteilungen des Oberbürgermeisters sind allen Stadtvertretern zur Sitzung übersandt worden.

Weiterhin informiert der Oberbürgermeister mündlich zu folgenden Themen:

- Die Arbeitsgruppe Qualitätstourismus MV hat in einer anonymen Studie alle Tourist-Informationen des Bundeslandes auf ihre Servicequalität getestet. Die Schweriner Tourist-Information belegte den ersten Platz.
- keine finanzielle Unterstützung des Mecklenburgischen Staatstheaters Schwerin vom Landkreis Nordwestmecklenburg auf Grund der angespannten Haushaltslage
- Information zur Vorbereitung 850 Jahr-Feier

zu 4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 24. Sitzung vom 13.11.2006

Beschluss:

Die Sitzungsniederschriften der 24. Sitzung der Stadtvertretung am 13.11.2006

wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 5 Personelle Veränderungen

Beschluss:

1. Antrag SPD-Fraktion

Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung

Die Stadtvertretung wählt Herrn Horst Schüller als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung.

Ortsbeirat Weststadt

Die Stadtvertretung beruft Frau Yvonne Vonsien als Mitglied aus dem Ortsbeirat Weststadt ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Hans-Jürgen Naumann als Mitglied in den Ortsbeirat Weststadt.

2. Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung

Die Stadtvertretung beruft Herrn Detlef Baermann als Mitglied aus dem Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung ab.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Jürgen Friedrich als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Jürgen Friedrich als Mitglied in den Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung.

3. Antrag CDU-Fraktion und Liberale

Ausschuss für Kultur, Sport und Schule

Die Stadtvertretung beruft Herrn Ralf Heberer als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Kultur, Sport und Schule ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Doreen Ziarkowski als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Kultur, Sport und Schule.

Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung

Die Stadtvertretung wählt Herrn Christoph Priesemann als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung.

4.

Entsendung von Mitglieder in die Verbandsversammlung des „Sparkassenzweckverbandes für die Sparkasse Mecklenburg-Schwerin“

Die Stadtvertretung wählt in die Verbandsversammlung des „Sparkassenzweckverbandes für die Sparkasse Mecklenburg-Schwerin“ als Vertreter der Landeshauptstadt Schwerin:

1. Herr Georg-Christian Riedel
2. Frau Monika Renner
3. Frau Angelika Gramkow

4. Herrn Dr. Thomas Haack
5. Herrn Silvio Horn

5.

Vertreter der Landeshauptstadt Schwerin für den Verwaltungsrat der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin

Die Landeshauptstadt Schwerin schlägt der Verbandsversammlung des „Sparkassenzweckverbandes für die Sparkasse Mecklenburg-Schwerin“ vor, folgende Vertreter der Landeshauptstadt Schwerin in den Verwaltungsrat der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin zu wählen:

1. Herr Georg-Christian Riedel (Mitglied der Stadtvertretung)
2. Frau Angelika Gramkow (Mitglied der Stadtvertretung)
3. Herr Stefan Schwesig (sachkundiger Bürger)

als Stellvertreter werden vorgeschlagen:

1. Herr Silvio Horn (Mitglied der Stadtvertretung)
2. Herr Gerhard Lienau (sachkundiger Bürger)

Abstimmungsergebnis:

zu Punkt 1 bis 3) en bloc einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen
zu Punkt 4) einstimmig beschlossen
zu Punkt 5) einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 6 Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin 2007

zu 6.1 haushaltsbegleitende Beschlüsse

zu 6.1.1 Personalbedarfskonzept für die Landeshauptstadt Schwerin - Fortschreibung für 2007 Vorlage: 01368/2006

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Fortschreibung des Personalbedarfskonzeptes der Landeshauptstadt Schwerin für 2007.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei vier Gegenstimmen und fünf Stimmenthaltungen beschlossen

zu 6.1.2 Fraktionszuwendungen aus kommunalen Haushaltsmitteln für den Zeitraum vom 01.01.2007 bis 31.12.2007 Vorlage: 01282/2006

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung gewährt den gebildeten Fraktionen in der Stadtvertretung für den Zeitraum vom 01. Januar 2007 bis zum 31. Dezember 2007 Fraktionszuwendungen in Höhe von 250.000,00 €.
2. Die Fraktionszuwendungen werden für den Zeitraum vom 01. Januar

2007 bis zum 31. Dezember 2007 wie folgt festgesetzt:

Fraktion CDU und Liberale (15 Mitglieder)	85.227,27 €
Fraktion Die Linkspartei.PDS (11 Mitglieder)	62.500,00 €
SPD-Fraktion (8 Mitglieder)	45.454,55 €
Fraktion Unabhängige Bürger (6 Mitglieder)	34.090,91 €
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (4 Mitglieder)	22.727,27 €

3. Die Fraktionszuwendungen sind monatlich im Voraus an die Fraktionen ausbezahlen. Berechnungsgrundlage ist jeweils die Anzahl der Tage für den zu zahlenden Monat.
4. Löst sich eine Fraktion auf bzw. bildet sich eine neue Fraktion oder verringert bzw. erhöht sich im Laufe des Bereitstellungszeitraumes die Anzahl der Mitglieder einer Fraktion, so ist der Betrag zum 1. des auf die Anzeige der Mitgliedschaft zur Fraktion bzw. des Austritts aus der Fraktion folgenden Monat entsprechend neu zu berechnen. Die Feststellung über die Neuberechnung wird dem Oberbürgermeister übertragen. Der Haupt- sowie der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung sind zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sechs Gegenstimmen und vier Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 6.1.3 - Umgang mit den Altinvestitionskrediten sowie den Verkaufserlösen aus der Veräußerung des Medizinischen Zentrums und der SOZIUS GmbH.
- Außerplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle Tilgung von Krediten zur Umschuldung
Vorlage: 01409/2006

Beschluss:

- A. Unter Aufhebung der Stadtvertreterbeschlüsse vom 23.06.2003 und vom 26.01.2004 werden die restlichen Veräußerungserlöse aus dem Verkauf des Medizinischen Zentrums und der SOZIUS GmbH zur Deckung des Fehlbetrages des Verwaltungshaushaltes eingesetzt, sofern die bisherige Methode wirtschaftlich nicht günstiger ist.
- B. Für die dadurch erforderliche Umschuldung eines Investitionsdarlehens in 2006 werden 9.147.119,46 EUR außerplanmäßig eingesetzt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einigen Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 6.2 Haushaltssatzung 2007

- zu 6.2.1 Beratung zu den Ergänzungsblättern, Veränderungslisten und Änderungsanträgen

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident erläutert im Einzelnen das Verfahren zur Abstimmung des Haushaltes 2007. Im Ergebnis der Sitzungen des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung und des Hauptausschusses vom 05.12.2006 wurden folgende Unterlagen zugestellt:

- Veränderungslisten zum Haushaltsplanentwurf 2007 – Stand 07.12.2006
Verwaltungs-, Vermögenshaushalt, Verpflichtungsermächtigungen
- Auflistung der Änderungsanträge inklusive der Abstimmungsergebnisse des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung und des Hauptausschusses

2. Veränderungslisten aus der Verwaltung

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt die durch die Verwaltung vorgelegten Veränderungslisten

- 1. Ergänzungsblatt (Veränderungslisten) zum Stellenplanentwurf 2007 – Stand 21.11.2006
- Veränderungslisten zum Haushaltsplanentwurf 2007 – Stand 07.12.2006
Verwaltungs-, Vermögenshaushalt, Verpflichtungsermächtigungen
- Ergänzungsband Entwurf Wirtschaftspläne 2007 (LGE-WGS
Aufbaugesellschaft Wickendorf GbR, Korrektur ZGM)

zur Kenntnis.

3.

Änderungsanträge der Fraktionen, Fachausschüsse und Ortsbeiräte mit den vorliegenden Voten des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung und des Hauptausschusses aus der gemeinsamen Beratung am 05.12.2006

3.1

Der Stadtvertretung wurde in Auswertung der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung und des Hauptausschusses vom 5. Dezember 2006 eine Auflistung nebst Abstimmungsergebnisse aller eingereichten Änderungsanträge der Fraktionen, Fachausschüsse und Ortsbeiräte zugesandt.

Die gereichte Auflistung ist Gegenstand des Abstimmungsverfahrens.

3.2

Die Stadtvertretung nimmt zur Kenntnis, dass sich die Anträge mit den lfd. Nr. 1, 2, 12, 13 und 16a der Auflistung im Einvernehmen mit den Antragstellern erledigt haben.

3.3

Sodann schlägt der Stadtpräsident vor, Anträge, zu denen der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung und der Hauptausschuss eine gleichlautende Beschlussempfehlung abgegeben haben, en bloc abstimmen zu lassen.

Die SPD-Fraktion beantragt, die laufende Nr. 7 der Auflistung hiervon auszunehmen. Dem wird entsprochen.

Der Stadtpräsident stellt fest, dass gegen das Verfahren kein Widerspruch erhoben wird und stellt die Änderungsanträge mit den lfd. Nr. 3, 6, 8 ,9 13a, 13b, 13c, 14, 15 und 16 en bloc zur Abstimmung.

Beschluss:

- a) Die Stadtvertretung stimmt dem Änderungsantrag mit der lfd. Nr. 9 zu.
- b) Die Stadtvertretung lehnt die Änderungsanträge mit den lfd. Nr. 3, 6, 8, 13a, 13b, 13c, 14, 15 und 16 unter Berücksichtigung der entsprechenden haushaltswirtschaftlichen Bemerkungen aus den Ausschusssitzungen zur lfd. Nr. 6 ab.

Abstimmungsergebnis:

en bloc mehrheitlich bei fünf Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

3.4

Die Stadtvertretung stimmt nunmehr über die weiteren Änderungsanträge der Auflistung per Einzelabstimmung ab.

3.4.1

lfd. Nr. 7 – Erstattung für EDV-Dienstleistungen (Antrag SPD-Fraktion)

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt dem Antrag zu.

Abstimmungsergebnis:

bei 22 Dafür-, 17 Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

3.4.2

lfd. Nr. 4 – Aquisition (Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften)

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

bei 11 Dafür-, 25 Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt

3.4.3

lfd. Nr. 5 – Supervision (Jugendhilfeausschuss)

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt dem Antrag zu.

Abstimmungsergebnis:

bei 18 Dafür-, 15 Gegenstimmen und acht Stimmenthaltungen beschlossen

3.4.4

lfd. Nr. 5a – Ataraxia (Ausschuss für Kultur, Sport, Schule)

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt dem Antrag zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei fünf Stimmenthaltungen beschlossen

3.4.5

lfd. Nr. 10 und 11 – kostenloses Mittagessen Ganztagschule/kostenloses Mittagessen Grundschüler Ganztagschule (SPD-Fraktion)

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

bei 15 Dafür-, 23 Gegenstimmen und vier Stimmenthaltungen abgelehnt

3.5

Im Nachgang zur gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung sind weitere Änderungsanträge eingegangen, die der Stadtpräsident nunmehr zur Abstimmung aufruft.

3.5.1

Antrag Jugendhilfeausschuss

Beschlussvorschlag:

Mit den in den letzten Haushaltsverhandlungen beschlossenen Förderungen der freien Träger wurden Mindeststandards im Angebot der Kinder- und Jugendarbeit beschlossen (vgl. Vorlage 00750/2005). Diese Mindestangebote sich aufrecht zu erhalten, da sie Pflichtleistungen des örtlichen Trägers der Jugendhilfe und als

diese zu erbringen sind.

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt dem Antrag zu.

Abstimmungsergebnis:

bei 24 Dafür-, 12 Gegenstimmen und vier Stimmenthaltungen beschlossen

3.5.2

Antrag Jugendhilfeausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung möge beschließen, beiliegende Stellungnahme des Jugendhilfeausschusses, als Teil zur gemeinsamen Stellungnahme der Stadtvertreter zum Haushalt beizufügen.

Wenn es keine weitere Stellungnahme der Stadtvertretung gibt, wird beantragt, die Stellungnahme des Jugendhilfeausschusses als Teil des Haushaltes zu beschließen.

Auf der gemeinsamen Sitzung von Haupt - und Finanzausschuss haben sich die Mitglieder dieser Gremien in Vorbereitung auf die kommende Stadtvertreterversammlung am 11.12.2006, in der es vorrangig um die Beschlussfassung für den Haushalt 2007 der Landeshauptstadt Schwerin gehen wird, parteiübergreifend darauf verständigt, bei Verabschiedung des Haushaltes eine gemeinsame Resolution zu verfassen, in der das Innenministerium des Landes Mecklenburg/ Vorpommern aufgefordert wird, im Bereich der Dienste und Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit, die Finanzierung auch bei vorläufiger Haushaltsführung zu ermöglichen bzw. zu gewährleisten.

Hintergrund dieser politischen Initiative ist die Aussage des Ministeriums in seiner Eigenschaft als kommunale Aufsichtsbehörde, bei vorläufiger Haushaltsführung nach § 51, (1), Satz 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg - Vorpommern, nur noch Aufgaben zu finanzieren, „zu deren Leistung sie gesetzlich oder zu Beginn des Haushaltsjahres vertraglich verpflichtet ist“. Parteiübergreifend ist im Haupt - und Finanzausschuss der Landeshauptstadt Schwerin Konsens, dass die Stadtvertreterbeschlüsse für die Dienste und Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit geeignet sind, diese Leistungen als Pflichtaufgaben der Kommune im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge zu qualifizieren. In einem langwierigen Aushandlungsprozess zwischen Politik, Verwaltung und Leistungserbringern ist in diesem Bereich der Daseinsvorsorge ein schmerzhafter Kompromiss erreicht worden, der u. a. zu einer drastischen, pauschalen Stundenkürzung um 25 % im Bereich Jugendarbeit führte. Dieser Kompromiss wurde nur möglich durch die Zusage der Politik, im Jugendbereich in den nächsten 3 Jahren keine Kürzungen mehr zu zulassen.

Eine Rücknahme dieser Zusagen würde einerseits einen schweren Vertrauensbruch gegenüber Leistungsempfängern und Leistungserbringern gleichermaßen und damit eine Störung des sozialen Friedens in erheblichem

Maße bedeuten!

Wenn die Leistungen in den genannten Bereichen nur erfolgen auf dem Niveau von Mindeststandards, dann sind sie insofern Pflichtaufgaben der Kommune, weil die Daseinsvorsorge eine Pflichtaufgabe der Kommune ist!

Dies ist nicht nur eindeutig Intention der Stadtvertreterbeschlüsse! Dies ist auch geltendes Recht im Rahmen der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg - Vorpommern, weil in § 51 eindeutig auf einen derartigen Zusammenhang Bezug genommen wird. In (1), Satz 1 wird einerseits auf gesetzliche und vertragliche Verpflichtungen Bezug genommen. Weil es Bereiche gibt, die nicht als Pflichtleistungen, auf die Einzelpersonen einen Rechtsanspruch haben, rechtlich exakt als „pflichtig“ zu bestimmen sind, gesetzlich aber gleichrangigen Charakter haben, steht ausdrücklich im gleichen Absatz das Wort oder! Unter Bezugnahme u. a. auf Mindestanforderungen im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge, führt die Kommunalverfassung ausdrücklich aus: „oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind...“ Dieses stellen die Stadtvertreterbeschlüsse für o. g. Bereiche in aller Klarheit und Deutlichkeit heraus!

Und stimmen damit auch mit der Rechtsauffassung des Innenministeriums überein.! (Vgl. das Schreiben an die Landräte und Oberbürgermeister vom 18.10.2005 zum Thema: „Leistungen der örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe im Bereich der Jugend - und Schulsozialarbeit)

Darum ist es rechtswidrig, wenn „notwendige und unaufschiebbare“ Leistungen im Jugendbereich nicht geleistet werden - weil die Auszahlung der Mittel blockiert wird! Die Stadtvertreterbeschlüsse stellen nur notwendige „Mindeststandards“ dar, sie nicht zu erfüllen, ist Rechtsbruch und steht in krassem Widerspruch zum politischen Willen der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin und auch zu Geist und Buchstaben der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg - Vorpommern!

Der Jugendhilfeausschuss der Landeshauptstadt Schwerin schließt sich dem Votum der Mitglieder von Finanz - und Hauptausschuss an, die Freigabe der Mittel durch die Kommunalaufsicht für die Dienste und Einrichtungen der Jugendarbeit sowie Leistungen der Jugend - und Schulsozialarbeit zu Jahresbeginn 2007 zu fordern!

Der Jugendhilfeausschuss der Landeshauptstadt Schwerin erwartet eine umgehende Reaktion vom Innenministerium in dieser Sache, damit zu Jahresbeginn 2007 die Aufgabenerfüllung in notwendigem Umfang erfolgen kann!

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt dem Antrag zu.

Abstimmungsergebnis:

bei 23 Dafür-, 11 Gegenstimmen und vier Stimmenthaltungen beschlossen

3.5.3

Antrag Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Hpl-Ansatz bisher (Euro)	Hpl-Ansatz neu (Euro)	Veränderungen +/- (Euro)
63000	Erneuerung Geh-Radweg Güstrower Straße	0,00	135.000,00	+ 135.000,00
63000	Sanierung Schelfstraße	0,00	15.000,00	+ 15.000,00
Deckungsvorschlag				
79010 WF 94055	Innere Erschließung Göhrener Tannen	6.000.000,00	4.500.000,00	- 1.500.000,00
Mindereinnahmen Land 36101		5.400.000,00	4.050.000,00	- 1.350.000,00

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Dafürstimme und einigen Stimmenthaltungen abgelehnt

Protokollnotiz:

Die Stadtvertreterin Frau Angelika Gramkow bittet die Verwaltung dem Ortsbeirat zu signalisieren, dass man die Aufnahme der beiden aufgeführten Maßnahmen für den Haushalt 2008 prüft und gegebenenfalls Vorlagen erstellt, so dass dann Entscheidungen getroffen werden können.

Daraufhin sichert der Oberbürgermeister die Prüfung zu und weist daraufhin, dass die beiden Maßnahmen teilweise schon im Maßnahmeplan vorgesehen sind.

3.6

Der Oberbürgermeister beantragt eine Auszeit. Diese wird von 20.50 Uhr bis 21.25 Uhr gewährt.

zu 6.2.2 **Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2007**
Vorlage: 01339/2006

Bemerkungen:

Änderungsantrag Jugendhilfeausschuss

Die Umsetzung der angekündigten globalen 5%-igen Haushaltssperre für das Haushaltsjahr 2007 wird für das Budget 49.1 – Jugend abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

bei 21 Dafür-, 14 Gegenstimmen und fünf Stimmenthaltungen beschlossen

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 einschließlich aller Anlagen, die Veränderungslisten und den Entwurf des Haushaltssicherungskonzepts 2007. Für das Haushaltssicherungskonzept 2007 gilt dieser Beschluss bis zu dessen endgültigen Überarbeitung.
2. Zur Sicherung der Überarbeitung werden 5 % der Ausgabeansätze des Haushaltsplanansatzes 2007 mit dem Beschluss zum Haushaltssicherungskonzept 2007 gesperrt. Davon ausgenommen sind die Sonderbudgets Personalkosten und Allgemeine Deckungsmittel und das Budget 49.1-Jugend.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle erdenklichen Maßnahmen zu ergreifen und gegenüber der Rechtsaufsichtsbehörde darauf hinzuwirken, dass der Zeitraum der vorläufigen Haushaltsführung nach § 51 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern so kurz wie möglich gehalten werden kann und somit Grenzfälle verhindert werden können.

Abstimmungsergebnis:

zu Punkt 1) mehrheitlich bei fünf Gegenstimmen und sieben Stimmenthaltungen beschlossen

zu Punkt 2) bei 23 Dafür-, 14 Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen beschlossen

zu Punkt 3) einstimmig beschlossen

- zu 7 **Überplanmäßige Ausgabe im Budget Verkehrsmanagement durch Mehrausgaben in der Haushaltsstelle 67000.54100 "Stromkosten Straßenbeleuchtung"**
Vorlage: 01213/2006

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die überplanmäßige Ausgabe im Budget Verkehrsmanagement.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei drei Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 8 **Finanzierung der Grundinstandsetzung der Knaudtstraße**
Überplanmäßige Ausgabe 2006 in der Haushaltsstelle 63000-95188 in Höhe von 250 T€
Vorlage: 01321/2006

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt einer Überplanmäßigen Ausgabe in der Haushaltsstelle 63000-95188 „Sanierung Knauttstraße (Brücke bis Werderstraße) in Höhe von 250 T€ zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 9 Fahrpreiserhöhung des NVS zum 01.01.2007
Vorlage: 01372/2006**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu sichern, dass der höhere Betriebskostenzuschuss in Höhe von € 300.000 für die Nahverkehr Schwerin GmbH Kindern und Jugendlichen durch Fahrpreisreduzierungen, insbesondere bei Monatsfahrkarten, zu Gute kommt

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 10 Kita-Entgeltverhandlungen für das Jahr 2007
Vorlage: 01319/2006**

Bemerkungen:

Der Antrag wird vom Antragsteller zurückgezogen.

**zu 11 Aktuelle Parkmöglichkeiten Werdervorstadt
Vorlage: 01353/2006**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, kurzfristig die aktuelle Parkflächensituation in der Werdervorstadt und den angrenzenden Teilen der Schelfstadt zu überprüfen und für den Zeitraum der Baumaßnahmen Knauttstraße und Werderstraße mehr Parkflächen auszuweisen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 12 WGS
Vorlage: 01314/2006**

Beschluss:

Die derzeitigen Regelungen im Gesellschaftsvertrag werden beibehalten. Die

Arbeitnehmer sind auf der Grundlage der Regelungen des Betriebsverfassungsgesetzes bei wichtigen anstehenden Entscheidungen anzuhören und mit in das Verfahren einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 13 Änderung des B-Planes Wickendorf entlang der Seehofer Straße
Vorlage: 01394/2006**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftel aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die SPD-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 14 Keine Teil- oder Vollprivatisierung der WGS mbH
Vorlage: 01425/2006**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftel aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die SPD-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 15 Denkmalstatus Lärchenallee
Vorlage: 01426/2006**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftel aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Der Oberbürgermeister beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 16 Ausschaltung der Straßenbeleuchtung in Schwerin
Vorlage: 01427/2006**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftel aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU-Fraktion und Liberale beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 17 Förderung des Domes mit Städtebauförderungsmitteln
Vorlage: 01203/2006**

Bemerkungen:

Die Stadtvertreterin Frau Gerlinde Haker zeigt dem Stadtpräsidenten, Herrn Dr. Armin Jäger, bei Aufruf des Tagesordnungspunktes Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und verlässt den Sitzungssaal bzw. begibt sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt der Förderung für die Sanierung des Domes von 300.00 € aus Städtebauförderungsmittel zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 18 Mittelfristige Maßnahmeplanung Stadterneuerung und Stadtumbau
Vorlage: 01327/2006**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt die mittelfristige Maßnahmeplanung „Stadterneuerung und Stadtumbau“ sowie die Rangfolgegruppen der Einzelmaßnahmen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Die Stadtvertretung nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis.

**zu 19 Gesamtplanung des "Garten des 21. Jahrhunderts" - Schlosspromenade
Teilbereich 1
Vorlage: 01371/2006**

Beschluss:

Die Gesamtplanung des „Garten des 21. Jahrhunderts“ auf Stufe der Genehmigungsplanung wird in Ergänzung der Stadtvertreterbeschlüsse für

- die Aufstellung des B-Planes Nr. 45.03 „Garten des 21. Jahrhunderts“ vom 28. Oktober 2003
- das Ausstellungskonzept zur Bundesgartenschau Schwerin 2009 vom 27. Februar 2006 und
- die Fortschreibung für die Finanzierung, Vorbereitung und Durchführung der BUGA 2009 vom 13. Juni 2006

zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Die Stadtvertretung nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis.

**zu 20 Stand der Planung Schlosspromenade Abschnitt 5A
Vorlage: 01373/2006**

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin stimmt dem aktuellen Planungsstand zum Schlosspromenadenabschnitt 5A zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Die Stadtvertretung nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis.

**zu 21 Beschäftigungsförderungsgesellschaft Zukunftswerkstatt Schwerin e.V.
Vorlage: 01306/2006**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister, die als Anlage beigefügte Vereinbarung zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und dem Verein Beschäftigungsförderungsgesellschaft Zukunftswerkstatt Schwerin e. V. zur Betreuung und Durchführung von Beschäftigungsmaßnahmen im Bereich der Stadtverwaltung, insbesondere von Arbeitsgelegenheiten im Sinne § 16 Sozialgesetzbuch (SGB) Zweites Buch (II) -SGB II - abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 22 Zuschuss an die FIT Freizeit-Infrastruktur- und Tourismus Schwerin GmbH
zur weiteren Entwicklung und Gestaltung von Angeboten in dem Bereich
Freizeit und Erholung
Vorlage: 01333/2006**

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt der Ausreichung eines Zuwendungsbescheides in Höhe von 814.000,- € an die FIT Freizeit-Infrastruktur- und Tourismusservice GmbH zur Entwicklung und Gestaltung von Angeboten im Bereich Freizeit und Erholung für das Haushaltsjahr 2007 zu.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimmen beschlossen

**zu 23 Änderung der Kleineinleitersatzung
Vorlage: 01045/2006**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Änderungssatzung zur Änderung der Satzung über die Abwälzung der Abwasserabgabe für Kleineinleiter vom 05. März 1997 entsprechend der Anlage 1 zur Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei vier Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 24 Bebauungsplan Nr. 41.02 "Mueß - Conrader Weg"
- Beschluss über Stellungnahmen
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 01298/2006**

Beschluss:

Die während der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans vorgebrachten Stellungnahmen beschließt die Stadtvertretung mit dem vorgeschlagenen Ergebnis (siehe Anlage).

Aufgrund des §10 BauGB beschließt die Stadtvertretung den Bebauungsplan Nr. 41.02 „Mueß – Conrader Weg“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

Die Begründung des Bebauungsplans einschließlich des Umweltberichts wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 28 Entlastung des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2005
Vorlage: 01392/2006**

Beschluss:

1. Die vorgelegte Jahresrechnung 2005 wird festgestellt.
2. Dem Oberbürgermeister wird gemäß §61 Abs. 3 der Kommunalverfassung M-V Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 29 **Projekt "Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie - gegen
Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus
Vorlage: 01444/2006**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dass sich die Landeshauptstadt bis zum 31.12.2006 mit einem kommunalen Aktionsplan beim Bundesprogramm „Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie – gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus“ bewirbt.

Des Weiteren wird der Oberbürgermeister beauftragt, sich dafür einzusetzen, dass eines der von der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommerns geplanten Regionalzentren „Für Demokratie und Toleranz“ in Schwerin angesiedelt wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Dr. Armin Jäger

Vorsitzende/r

Frank Czerwonka

Protokollführer